

WORLD SOCIAL WORK DAY '14

# SOCIAL & ECONOMIC CRISIS SOCIAL WORK SOLUTIONS

Unter diesen Titel stellt die IFSW den World Social Work Day 2014. Die europäischen Länder haben die Bankenkrise mit Unsummen an Geld bekämpft. Viele Länder sind hoch verschuldet. In Spanien sind 58% der unter 25-jährigen ohne Job. In Griechenland sind drei Millionen Menschen nicht krankenversichert. Österreich hat laut Eurostat bei den Arbeitslosenzahlen zwar den niedrigsten Wert der Eurozone – trotzdem waren in der zweiten Republik noch nie so viele Menschen ohne Arbeit. In Österreich wird versucht das Budget hauptsächlich ausgabenseitig zu sanieren. Von wichtigen Reformen – bspw. der Anhebung der Mindestsicherung auf ein Niveau, das wirklich ein menschenwürdiges Leben mit sozialer Teilhabe ermöglicht – scheinen wir weit entfernt zu sein. Aus der ursprünglichen „Banken- und Wirtschaftskrise“ ist eine „Soziale Krise“ geworden.

**Wir möchten diesen Abend zur Diskussion über europäische Entwicklungen und konkrete Auswirkungen in Österreich nutzen und dabei die Frage aufwerfen, welche Rolle und welche Aufgaben der Sozialen Arbeit zukommen.**

**18.00-19.00 UHR**

**PRÄSENTATION DES NEUEN BUCHES DER BAWO (BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT WOHNUNGSLOSENHILFE) „WOHNUNGSLOSENHILFE VON OST BIS WEST“**

**Heinz Schoibl & Peter Brunner**

**AB 19.00 UHR**

**PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA**

**„SOZIALE UND WIRTSCHAFTLICHE KRISE - SOZIALARBEITERISCHE LÖSUNGEN“**

**Heinz Schoibl** Sozialpsychologe, Soziale Infrastrukturforschung und Evaluation

**Peter Brunner** Geschäftsführer Kolpinghaus Götzis, Vorsitzender ARGE Wohnungslosenhilfe

**Doris Böhler** Hochschullehrerin für Soziale Arbeit an der FHV, Vorstandsmitglied des VBDS

**Andreas Nuncic** Bereichsleitung Bildung / Ausbildung aqua mühle frastanz

**MODERATION Isabel Bischofberger**

**18. MÄRZ 2014 | 19:00 UHR**

**FH VORARLBERG | DORNBIRN | EINTRITT FREI**

Anmeldung bis spätestens 13.3.2014 unter [www.veranstaltungen.fhv.at](http://www.veranstaltungen.fhv.at)